

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Palim“ vom 13. Dezember 2020 09:06

Zur Gastronomie

Erinnert ihr euch an den Beginn bzw. die Zeit gerade nach den ersten hohen Zahlen?

Da gab es hier eine Restauranteröffnung, nach der viele infiziert waren und mehrere Menschen gestorben sind.

Unglücklich war das Video mit einem Mitarbeiter, dem ständig die Maske wegrutschte, gleichzeitig gab es zu der Zeit noch viele, die sagten, Masken würden nichts bringen.

Alle Welt unterstellte, man habe sich nicht an die Regeln gehalten, die Restaurantbesucher beteuerten anderes, mal sehen ob da noch etwas bei den Untersuchungen herauskommt.

Aber: Der Raum ist nicht sehr groß, die Decke niedrig, die Fenster winzig, weil es ein altes Fehnhaus ist, die Gäste saßen bisher in Nischen, das könnte nach dem Umbau geändert worden sein. Aerosole könnten sich in so einem Raum hervorragend halten. Das liegt nicht an der Gastronomie, sondern am Raum.

Zu den Unterschieden in dieser Hinsicht: Norddeutsche Landbewohner und oft auch die aus den Kleinstädten gehen selten in ein Restaurant. Es ist hier, im Vergleich zum Süden, relativ teuer. Angebote, wie im Süden, wo man ausgeht, um auch mal eine Kleinigkeit zu essen, wie Bratenschnittchen, Strammer Max oder sowas, gibt es hier nicht.

Da sind die Sachen schneller selbst in der Küche gemacht, als dass man hin und zurück fährt, oder es holt im Herbst und Winter dann einer etwas vom Imbiss und die Familie bleibt zu Hause
...

Alternativ haben sehr viele Menschen selbst eine Friteuse und vor allem einen Grill. Die Grillsaison des Jahres beginnt ungefähr am 5. Januar, vielleicht auch eher.